

NEWSLETTER DER PARTNERSTÄDTE DER LANDESHAUPTSTADT HANNOVER

MÄRZ / APRIL / MAI 2023

Liebe Leser*innen des Newsletters der Partnerstädte Hannovers,

seit Anfang dieses Jahres ist der Süden Malawis immer wieder von heftigen Regenfällen betroffen. Vom 12. - 14. März 2023 hat der Zyklon Freddy enorme Schäden verursacht. Besonders Hannovers Partnerstadt Blantyre wurde stark getroffen. Knapp 100 Todesfälle wurden im Stadtgebiet gemeldet, insgesamt sind 21.000 Menschen betroffen, viele davon mussten ihre Häuser verlassen und wurden in 40 Notfallcamps untergebracht. In Blantyre und Umgebung wurden Straßen unterspült, Bäume entwurzelt, Brücken, Gebäude sowie Teile der Infrastruktur im Allgemeinen zerstört. Vor allem die informellen Siedlungen, die häufig an Berghängen oder Flussufern entstanden sind, sind durch Sturzfluten, Schlammlawinen oder Hochwasser betroffen. Zudem bricht die Stromversorgung immer wieder zusammen, da Strommasten umgestürzt und die Netze instabil sind. Die malawische Regierung hat den Katastrophenfall ausgerufen. Nun wird befürchtet, dass die aktuelle Cholera- Epidemie, die bereits im März 2022 nach dem Zyklon Ana ausbrach, sich weiter verschlimmern wird.

Die Landeshauptstadt Hannover hat sich unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Belit Onay dem Spendenaufruf des Freundeskreis Malawi e.V. angeschlossen.

Mit diesem Newsletter erhalten Sie wie immer einen Überblick über die neuesten Entwicklungen und Projekte mit den Partnerstädten Hannovers sowie Veranstaltungstermine für die Monate März/April/Mai 2023. Weitere Informationen finden Sie unter www.hannover.de/staedtepartnerschaften-lhh und auf www.facebook.com/twincitieshannover.

Herzlich,
Ihr Kulturbüro der Landeshauptstadt Hannover

Landeshauptstadt  Hannover  Kulturbüro

Rouen

Interview der IBHR - vertreten durch Gudrun Seth und Silvia Klingenburg mit Radio Rouen Sensations zur Städtepartnerschaft Hannover-Rouen

3. Januar 2023

Bei dieser Diskussion wurde die Rolle und Entwicklung der IBHR bei den Bürger*innenbegegnungen Hannover-Rouen erörtert, wie auch weitere Perspektiven aufgezeigt. Außerdem haben wir für die Hörer*innen in Rouen über die Attraktivität Hannovers gesprochen und „Lieblingsorte“ beschrieben. Das gesamte Interview finden Sie auf www.ibhr.eu.



© RadioRouen Sensations

Rouen

RENCONTRES zur gemeinsamen Vorbereitung der Begegnungsreise nach Rouen 14.-20.4.2023

11. Januar und 1. März 2023

Gemeinsam mit den Freund*innen hat die Initiative Bürger*innenbegegnung Hannover-Rouen die Möglichkeiten und Spielräume für die vorgesehene Reise nach Rouen diskutiert und mit der Partnergruppe Amis du Jumelage Rouen-Hanovre in Rouen abgestimmt. Sie werden nun mit 18 Teilnehmer*innen per ICE/TGV über Paris nach Rouen reisen und von ihren dortigen Freund*innen privat aufgenommen. Über dieses Angebot der Privatquartiere haben sie sich außerordentlich gefreut. Zum vielfältigen Programm vor Ort haben sie zur Abstimmung zahlreiche Vorschläge erhalten und sind sehr gespannt und voller Vorfreude.

Hiroshima

Deutsch-Japanisches Neujahrsfest der DJG Hannover

21. Januar 2023

Die Deutsch-Japanische Gesellschaft Hannover Chado-Kai e.V. feierte erstmalig seit drei Jahren wieder ihr traditionelles deutsch-japanisches Neujahrsfest zum Jahr des Hasen. Die Präsidentin der DJG Hannover, Dr. Susanne Schieble, begrüßte rund 120 Gäste im Festsaal des Hotels am Maschsee. Der Hase steht u.a. für Frieden. Welches Zeichen könnte also in diesen Zeiten hoffnungsvoller sein? Oberbürgermeister Belit Onay betonte die Verantwortung, die aus der Städtepartnerschaft zu Hiroshima erwachsen ist, die mit dem unermüdlichen Einsatz für Frieden und Abrüstung einhergeht. Generalkonsulin Kikuko Kato aus Hamburg würdigte die ehrenamtliche Arbeit der DJG Hannover. Kraftvoll begrüßten die Taiko Bastards aus Hamburg mit ihren Taiko-Trommeln das Jahr 2023. Eiryu Dojo vollführte ein Enbu und zeigte spektakuläre japanische Kampfkunst. Claudia Burghard und das langjährige Mitglied der DJG Hannover, Detlev Oelfke, stimmten gesanglich auf das neue Jahr ein, gefühlvoll begleitet von Andy Mokrus am Klavier. Feierlich wurde Yasuko Götte, Gründungsmitglied und von Beginn an stellvertretende Vorsitzende der DJG Hannover, verabschiedet. Der traditionelle Sake-Fass-Anstich beschloss das Fest.



© DJG

Bristol

Hannover Bristol Gesellschaft trauert um Gerda Müller

3. März 2023

Die langjährige Mitgliederbetreuerin der Hannover-Gesellschaft, Gerda Müller ist im hohen Alter am 7.2.2023 verstorben. Die Beisetzung fand unter Beteiligung von Bürgermeister Thomas Hermann in Vertretung des Oberbürgermeisters und zahlreichen Mitgliedern der Hannover Bristol Gesellschaft statt. Gerda Müller war ein sehr geschätztes Mitglied und seit Jahrzehnten bis zu ihrem 86. Lebensjahr überaus aktiv für die Städtepartnerschaft. Sie trat bei, nachdem die Töchter an den in den 1970er und 1980er Jahren noch bestehenden großen Jugendaustauschen mit Bristol teilgenommen hatten. Diese Jugendreisen haben zu vielen langjährigen Freundschaften mit Bristolians geführt.



Hiroshima

Otaku-Kultur - "soft power" made in Japan.

9. März 2023

Die Otaku-Kultur ist einer der größten japanischen Exportschlager. Als Otaku werden fanatische Fans japanischer Comics und Zeichentrickfilme bezeichnet. Der ehemals negativ konnotierte Begriff hat sich stark gewandelt, und viele Anhänger in Japan und dem Rest der Welt nutzen ihn heute gern und durchaus mit Stolz zur Selbstbeschreibung. Dieser Vortrag des Japanologen und Historikers Florian Becker blickte auf die Hintergründe und beleuchtet das Phänomen „Otaku“ in seinen zahlreichen Ausprägungen – auch jenseits von Anime, Manga und Videospiele.

Blantyre

Schwere Schäden nach Zyklon Freddy

12.-14. März

Nach den schweren Schäden, die der Zyklon Freddy vom 12.-14. März in Blantyre und Umgebung hervorgerufen hat, steht das aktuelle Pflanz- und Brunnenprojekt an den 62 Primary-Schools in Blantyre somit immer wieder vor neuen Herausforderungen. Da an einigen Schulen frisch gesetzte Obstbaumsetzlinge weggeschwemmt wurden, sollen zukünftig Pflanzen mit tieferen Wurzeln und ältere Setzlinge gepflanzt werden. Darüber hinaus werden die Kinder in den Schulen auch verstärkt im Katastrophenmanagement geschult und auf mögliche Ereignisse wie Zyklone, starke Regenfälle oder Epidemien vorbereitet.



© Blantyre City Council

AUSBLICK

Blantyre

Spendenaufwurf des Freundeskreis Malawi



Die Partner*innen und Freund*innen aus Blantyre des Freundeskreis Malawi berichten schreckliche Szenen. Um nicht untätig die Nachrichten und Videos zu verfolgen, hat der Freundeskreis mit der IGS List, der Leonore Goldschmidt IGS Hannover, Janun e.V., aware&fair e.V. sowie dem globalen Netzwerk learn2change eine Nothilfe Spendenaktion gestartet. Befreundete Partner*innen und Organisationen vor Ort kümmern sich darum, dass mit dem Geld, Wasser, Essen, Decken, Kleidung, Hygieneartikel und Zelte gekauft werden und an Betroffene verteilt werden. Es sollen so schnell wie möglich die ersten Spenden nach Malawi gesendet werden, damit dort schnelle Hilfe passieren kann. Hannovers Oberbürgermeister Belit Onay unterstützt den Aufruf und hat die Schirmherrschaft übernommen. *„Erschüttert haben wir über unsere*

*Kontakte vor Ort von den schrecklichen Zerstörungen und den vielen Todesopfern in Malawi und ganz besonders in unserer Partnerstadt Blantyre durch den Zyklon erfahren. Wir unterstützen den Spendenaufwurf des Freundeskreises Malawi und Städtepartnerschaft Blantyre e.V. und hoffen, dass sich viele Hannoveraner*innen anschließen und sich solidarisch zeigen. Gern habe ich für diesen Spendenaufwurf die Schirmherrschaft übernommen.“*

Hinweis: Zyklon

Spendenkonto

Freundeskreis Malawi e. V.

Sparkasse Hannover

IBAN DE77250501800000233455

BIC SPKHDE2HXXX

Besuch bei Antenne Métropole
29. März 2023

Die Antenne Métropole lädt die Freund*innen der IBHR in ihre Geschäftsstelle ein. Leiterin Laure Dreano-Mayer wird die Antenne Métropole vorstellen und Einblicke in ihre Aufgaben geben. - Die Veranstaltung ist bereits ausgebucht.

Leipzig
30. März 2023, 19:30 Uhr, Oststadtbibliothek
Leipzig an der Leine – Städtepartnerschaftslesung

Die Gesellschaft für zeitgenössische Lyrik (GZL) hat 2015 mit ihrer Sonderausgabe der Zeitschrift "Poesiealbum neu" unter dem Titel »Gedichte von Welt. Leipzigs Partnerstädte« die Städtepartnerschaft literarisch gewürdigt. In diesem Jahr finden zwei Lesungen in Hannover und Leipzig, jeweils wechselseitig mit Leipziger bzw. Hannoveraner Autor*innen statt. Am Donnerstag, dem 23. März sind die hannoverschen Poet*innen Sabine Göttel, Caroline Hartge und Stefan Heuer mit neuen Texten im Literaturhaus Leipzig zu Gast. Für die Veranstaltung in Hannover konnten drei erfahrene, facettenreiche Autor*innen gewonnen werden, die ihre Stadt literarisch vorstellen: Carl-Christian Elze schreibt Geschichten über den Leipziger Zoo, Kathrin Wildenberger begründete ihre Leipzig-Trilogie mit dem Roman „Montagsnächte“, und Ralph Grüneberger stellt eine Auswahl seiner Leipzig-Gedichte und -Geschichten vor. Alle drei kommen anschließend mit Moderatorin Sabine Göttel ins Gespräch.



© Carl-Christian Etze

Hiroshima
Playstation 2: (Über)lebende Steine - in Kooperation mit dem Orchester im Treppenhaus
31. März, 19:30 Uhr, Ballhof 2

Fast 80 Jahre nach Hiroshima und Nagasaki sind die Ängste vor einem Atomkrieg weiterhin präsent. Seit der Invasion Russlands in die Ukraine am 24. Februar 2022 wächst sie. Wie gehen wir persönlich, aber auch in der Gesellschaft damit um? Wie können Klang, Bewegung und Sprache zusammenkommen, um über unsere Ängste, Ratlosigkeit, aber vielleicht auch Hoffnung zu sprechen?

Von und mit: Collin Arnemann, Christian Derabin, Liby Mechler, Vesa Osmanaj, Sinan Puhr, Tim Sander, Benedikt Schieble, Theresa Tahlia Stange, Nil-Selin Yilmaz. Es spielt das Orchester im Treppenhaus (Yannick Hettich, Siiri Niittymaa, Johanna Rupert, Michael Schmitz, Moritz Wappler)

Bristol
Rachael Dadd – Kaleidoscope
13. April 2023, 21 Uhr, Feinkost Lampe

In dem neuen Album Kaleidoscop der englischen tiefgründigen Songschreiberin Rachael Dadd findet sich sowohl die innere Flucht und Hoffnungssuche der Pandemieisolation, als auch die Magie des wieder zueinanderfinden und sich miteinander verbinden mit ihrem Bandkollektiv. Rachael's intuitive Kunst aus einem inneren Fließen und dem spielerisch und forschend beflügelten freien Kind unendliche klangliche Möglichkeiten zu schöpfen, führten wie von selbst zu dem mehr als passenden Titel für diese Sammlung von Songkostbarkeiten. Denen dieses Mal auch eine vertiefende Erforschung von Synthesizer-Welten und ein kollaborativer Charme aus Bristols zeitgenössischer Jazz-Szene anzuhören ist.



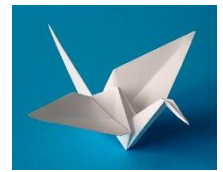
© Rachael Dadd

Hiroshima

Origami falten

13. April, 16 - 18 Uhr, Stadt-/ Schulbibliothek Mühlenberg

Japanisches Papierfalten unter professioneller Anleitung, keine Vorkenntnisse erforderlich. Betreut durch die Deutsch-Japanische Gesellschaft Hannover. Ab 8 Jahren. Die Teilnahme ist kostenlos.



©Wikipedia

Rouen

IBHR-Begegnungsreise nach Rouen

14.-20. April 2023

Am 14. April 2023 wird das IBHR-Team in einer Gruppe von 18 Teilnehmer*innen nach Rouen reisen. Sie nehmen aus Umwelt-Überlegungen die Bahn (ICE und TGV) und verbinden damit auch eine Änderung des Aufenthaltsformates - wie bereits beim Besuch aus Rouen 2022 in Hannover erprobt: Überwiegend Aktivitäten in Kleingruppen (keine Bustouren), parallele Angebote zur Auswahl und mehr individuelle Gestaltungsmöglichkeit.

Hiroshima

Kirschblütenfest

23. April 2023, 14-17:30 Uhr, Hiroshima-Hain auf der Bult

Das Kirschblütenfest in Hannover, zu dem die Landeshauptstadt Hannover zum 22. Mal zusammen mit Vereinen und Initiativen einlädt, erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Im vergangenen Jahr konnte es endlich wieder stattfinden. Die Veranstalter*innen freuen sich das Kirschblütenfest im Hiroshima-Hain am 23. April 2023 von 14-17:30 Uhr feiern zu dürfen. Seit Jahrhunderten werden in Japan Kirschblütenfeste veranstaltet, um die Schönheit der in Blüte stehenden Bäume zu feiern. In jedem Frühjahr treffen sich Familien und Freunde zu einem Picknick unter den zahlreichen Kirschbäumen im ganzen Land zum „Hanami“ (Blüten betrachten). Die Gäste erwartet ein bunter Nachmittag mit einem abwechslungsreichen japanischen Kulturprogramm. Besonderen Wert wird auf das Picknick gelegt, was sich jede*r selbst mitbringt, so wie es in Japan Tradition ist.



© LHH

Hiroshima

Riichi Mahjong

24. April, 16 – 18 Uhr, Stadt-/ Schulbibliothek Mühlenberg

Lernen Sie in entspannter Atmosphäre das fernöstliche Gesellschaftsspiel kennen. Ab 14 Jahren. Aufgrund der festgelegten Teilnehmerzahl bitten wir für um eine vorherige Anmeldung per Mail, Telefon oder vor Ort in der Bibliothek. Die Teilnahme ist kostenlos.



©Wikipedia

Rouen

RENCONTRE

26. April 2023, 18.00 Uhr, Rathaus, Gobelinsaal

Bei diesem Treffen der Freund*innen der IBHR sind weitere Interessierte herzlich willkommen. Die Initiative Bürger*innenbegegnungen Hannover-Rouen werden bei dieser Gelegenheit über ihre Reise nach Rouen berichten.

Hiroshima

„und dann“ Ausstellung der Hochschule Hannover

4. Mai – 26. Mai, Bürgersaal

Eröffnung: 4. Mai 2023, 11 Uhr

Ausstellungseröffnung mit dem Oberbürgermeister im Gespräch, Bürgersaal

Die Ausstellung basiert auf dem Zeitzeugenbericht eines Überlebenden des Atombombenabwurfs auf Hiroshima. Studierende der Experimentellen Gestaltung der Hochschule Hannover setzen sich in ihren künstlerischen Arbeiten mit dem Erfahrungsbericht und der damit verbundenen und immer wieder aktuellen Thematik der atomaren Bedrohung auseinander. In einer raumgreifenden Installation aus Zeichnungen, Malerei, Skulptur, Klang und Videoarbeiten eröffnet sich ein Kosmos zeitgenössischer Interpretationen der nachrückenden Künstler*innengeneration.



© Hochschule Hannover

Hiroshima

Internationale Jugendkonferenz für den Frieden in der Zukunft

21. - 27. Mai

Vom 21. bis 27. Mai 2023 findet zum ersten Mal in Hannover die Internationale Jugendkonferenz für den Frieden in der Zukunft statt. Initiiert im Jahr 2005 von Hannovers Partnerstadt Hiroshima, vernetzt die Konferenz jedes Jahr ca. 40 junge Menschen aus unterschiedlichen Ländern, um sich zu den Themen Frieden, Atomwaffenabbau und Konfliktbearbeitung auszutauschen. In diesem Jahr wird sie anlässlich des 40-jährigen Jubiläums mit der Partnerstadt Hiroshima in Hannover organisiert. Beteiligt sind Jugendliche aus den Städten Bangkok, Blantyre, Bristol, Leipzig, Rouen, Poznań, Hiroshima und Hannover. Ein erstes Online-Treffen vernetzte die Jugendlichen bereits am 22. März.



© Landeshauptstadt Hannover

Hiroshima

26. Mai, 16:30 Uhr, Mahnmal Aegidienkirche

„Hear our voices for peace!“ Friedensappell der IYCPF

Öffentliche Abschlussveranstaltung der Internationale Jugendkonferenz für den Frieden in der Zukunft

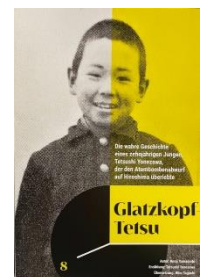
Alle Interessierten sind eingeladen, dem Friedensappell der Teilnehmenden der Jugendfriedenskonferenz beizuwohnen und ein Zeichen für den Frieden zu setzen.

Hiroshima

25. Mai, 18 Uhr, Neues Rathaus

Lesung, Vortrag und Diskussion „Glatzkopf Tetsu“

Kenji Yamamoto, der Autor der Broschüre „Glatzkopf Tetsu“, ist zu Besuch in Hannover. Zu Beginn werden Ausschnitte aus der Biographie von „Glatzkopf Tetsu“ Tetsushi Yonezawa von Mitgliedern des Hiroshima Bündnisses auf Deutsch vorgelesen. Danach hält Herr Yamamoto einen Vortrag auf Japanisch mit deutscher Konsekutivübersetzung. Im Anschluss gibt es eine Diskussionsrunde mit dem Publikum.



IMPRESSUM

Der Oberbürgermeister

Fachbereich Kultur

Kulturbüro der Landeshauptstadt Hannover

Landschaftstraße 7, 30159 Hannover

Redaktion: Nele Tast, Janika Millan, Bianca Thomas, Frauke Krüger

Informationen über aktuelle Projekte der Städtepartnerschaften finden Sie auf unserer Website: www.hannover.de/staedtepartnerschaften-lhh und unter <https://www.facebook.com/twincitieshannover>